



Welche Kosten fallen bei einer Wurzelbehandlung an?

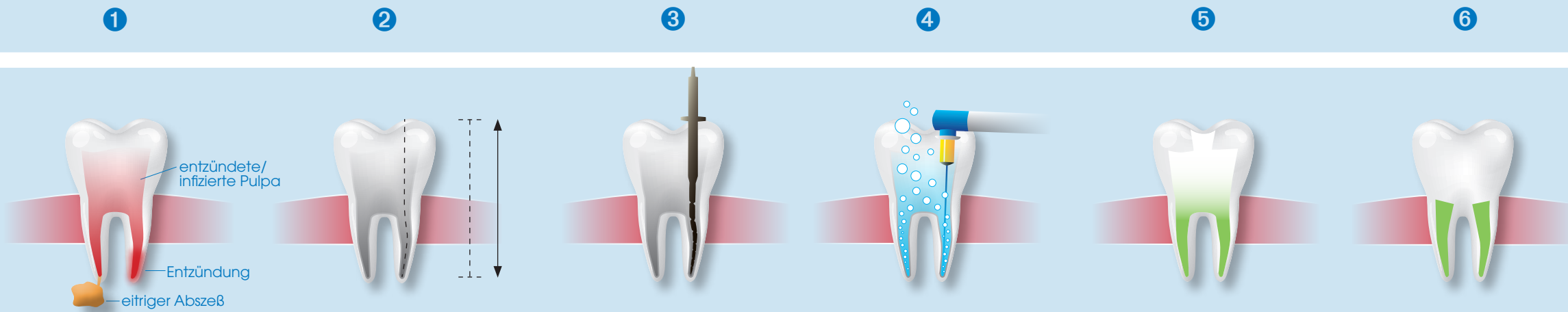
Bei gesetzlich versicherten Patient*innen erstattet die Krankenkasse zahnärztliche Behandlungen, die medizinisch notwendig sind. Dazu gehört grundsätzlich auch eine Wurzelbehandlung – aber nur in einem beschränkten Umfang.

Die exzellenten und hochwertigen Behandlungsmethoden steigern die Qualität der Behandlung, erfordern aber zusätzlich kostenintensive Instrumente und Geräte, für die die gesetzliche Krankenkasse nicht aufkommt. Die Qualität der Wurzelbehandlung hingegen ist entscheidend für die langfristige Erhaltung des Zahnes. Wenn Sie nach den modernsten Methoden behandelt werden möchten, ist es unumgänglich, dass einige Leistungen privat bezahlt werden müssen. Wir informieren Sie darüber und treffen mit Ihnen eine Vereinbarung über Zusatzleistungen. Darunter fallen unter bestimmten Voraussetzungen z. B. folgende Leistungen:

- Die elektronische Längenmessung, die eine exakte Aussage über die Länge des zu behandelnden Wurzelkanals macht, um sicherzustellen, dass die Bakterien aus dem gesamten Kanal entfernt werden.
- Die Kosten für hochwertige Einmal-Feilen aus Nickel-Titan.
- Spülungen, um den Wurzelkanal noch effizienter zu reinigen und zu desinfizieren.

Sprechen Sie mit uns über die für Sie am besten geeignete Versorgung.





Zähne mit Erkrankungen oder Zerstörungen im Wurzelbereich machen eine Wurzelbehandlung notwendig, damit der Zahn weiter erhalten bleiben kann. Die moderne Wurzelkanalbehandlung zeichnet sich im Gegensatz zur traditionellen manuellen Wurzelbehandlung durch den Einsatz von effizienten Instrumenten und Geräten aus. Dadurch erhöht sich die Qualität der Behandlung und die Erfolgsrate der Wurzelkanalbehandlung wird gesteigert. Der Behandlungsweg ist klar strukturiert:

1 Öffnen des Zahnes

Zunächst öffnet der*die Zahnarzt*Zahnärztin den Zahn und entfernt das Pulpagewebe. Für eine erfolgreiche Behandlung ist es bedeutsam, alle existierenden Kanäle eines Zahnes zu finden, um dort die Bakterien entfernen zu können. Eine optische Vergrößerung wie eine Lupe oder ein Mikroskop können bei der Suche hilfreich sein.

2 Bestimmung der Kanallänge

Besonders wichtig für eine optimale Reinigung ist die Bestimmung der Wurzelkanallänge. Zusätzlich zur traditionellen Röntgenaufnahme bieten moderne, computergestützte elektronische Verfahren zur Bestimmung der Wurzelkanallänge einen Grad an Präzision, der mit Röntgen allein nicht erreicht werden kann.

3 Reinigen der Wurzelkanäle

Die Wurzelkanäle werden mit feinsten Handinstrumenten oder sehr flexiblen, rotierenden Instrumenten aus einer Nickel-Titan-Legierung gereinigt. Die hohe Flexibilität der Nickel-Titan-Instrumente ermöglicht die Behandlung komplizierter und stark gekrümmter Wurzelkanäle. Dieses moderne Aufbereitungsverfahren ermöglicht Behandlungsergebnisse von einer Qualität, wie sie vor wenigen Jahren nicht denkbar waren. Die endodontische Behandlung, die zu den schwierigsten der Zahnmedizin gehört, wird durch diese Instrumente einfacher, sicherer und vorhersagbarer.

4 Desinfizieren der Wurzelkanäle

Während und nach der Kanalaufbereitung werden die Wurzelkanäle mit desinfizierenden Spüllösungen gründlich gereinigt und desinfiziert, um die infektionsauslösenden Bakterien zu eliminieren.

5 Füllen der Wurzelkanäle

Zum Füllen der Kanäle wird Guttapercha, ein elastisches Naturmaterial, in Kombination mit einem Kleber verwendet. In den Wurzelkanal eingebracht passt es sich der Kanal Anatomie an und füllt ihn aus. Wichtig ist, dass der Kanal dicht und wandständig gefüllt ist, um ein Wachstum von Bakterien und damit eine Reinfektion zu vermeiden.

6 Verschließen des Zahnes

Die Öffnung der Zahnkrone wird mit einer stabilen und dichten Füllung verschlossen. Dafür stehen verschiedene Füllungsmaterialien zur Verfügung.

Was passiert anschließend mit meinem Zahn?

Da viele wurzelbehandelte Zähne einem höheren Risiko unterliegen, bei starker Belastung zu brechen, ist die Versorgung des Zahnes mit einer Krone oder Teilkrone sinnvoll. Dies gilt insbesondere für Zähne, die nur eine geringe Restzahnschubstanz aufweisen. In solchen Fällen kann auch ein Aufbau mittels eines Wurzelstiftes empfehlenswert sein.

Welche Alternativen gibt es zur endodontischen Behandlung?

Die Alternative zur Wurzelkanalbehandlung ist die Entfernung des Zahnes. Um den Zahn zu ersetzen, müssen ein Implantat, eine Brücke oder eine Prothese eingegliedert werden. Ein Zahnersatz, egal wie modern und leistungsstark er ist, kann einen eigenen Zahn nie gleichwertig ersetzen und sollte daher erst zur Anwendung kommen, wenn alle Möglichkeiten des endodontischen Zahnerhaltes ausgeschöpft sind.